



Mit einer konzertierten Aktion verhalfen auch die drei Gemeinden im Stadtgebiet von Recklinghausen der dortigen "Tafel" zu einer großzügigen Lebensmittelspende. Nach entsprechendem Aufruf in Recklinghausen-Nord, -Hochlarmark und -Süd kam eine erkleckliche Spende zusammen, die im Beisein des Bürgermeisters und eines Vertreters der "Tafel" übergeben werden konnte.

Einer der Anwesenden fasste sein Stimmungsbild dabei wie folgt zusammen:

"Aus meiner Sicht war der Erntedankgottesdienst als Gästegottesdienst, verbunden mit der lokalen Spendenaktion, ein voller Erfolg. Das zeigten die Gespräche mit unseren Glaubensgeschwistern und den Gästen.

Einmal einen Bürgermeister als Gast begrüßen zu können, empfanden viele Geschwister als Wahrnehmung und Anerkennung der neuapostolischen Christen durch die Stadtverwaltung.

Die Vielzahl der Spenden zeigt, dass unsere Glaubensgeschwister immer bereit sind zu helfen. Als ich heute Morgen die Berge von Spenden sah, war ich hoch erfreut.

Von einem Gast hörten wir, dass er durch die ausgehängten Großplakate angesprochen wurde und als er die Zeitungsanzeige sah, stand für ihn fest: "Da gehst du einmal hin." Er war von den aufgetürmten Spenden so erfreut, dass er alles fotografierte, um es anderen zu zeigen.

Drei weitere Gäste sind durch unsere Einladungen in der Recklinghäuser-Suppenküche angeregt worden. Dort hat Herr Bönki, zuständig für die Recklinghäuser Tafel, sein Büro. Ich habe ihm vor einiger Zeit einige Plakate mit der Erntedankeinladung zukommen lassen. Sie haben dort gewirkt.

Die meisten Gäste die zum ersten mal bei uns waren, bewunderten, wie so oft, den Chorgesang. „Endlich wieder herrlicher christlicher Chorgesang, ich kann Gospel nicht mehr hören“, so ein Ausspruch eines Gastes.

Das sind einige Gedanken, die ich noch loswerden wollte, bevor die Arbeitswoche wieder beginnt.

Das Erlebte zeigt, es lohnt sich von unserem Glauben zu reden und anzupacken."

Dem ist nichts mehr hinzuzufügen. Danke an alle für die tolle Mitarbeit!

Einen weiteren - eigenen - Bericht der Gemeinde Recklinghausen-Hochlarmark findet sich hier:

www.nak-hochlarmark.de/site/startseite/berichte/view-details-id-83.htm

4. Oktober 2009

Text: Andreas Hebestreit

